



Erläuterungen zu Prävalenzmessung QZ3:

Die Prävalenzmessung wird an einem Tag bei möglichst allen Bewohnern durchgeführt. Die Punktevergabe richtet sich nach dem prozentualen Anteil der erfassten Bewohner (siehe Checkliste).

Eintrag der Station (des Wohnbereiches), Zimmer- und evt. Bettnummer.

Bei Name und Vorname: Eintrag der Initialen.

Jeder Bewohner erhält eine fortlaufende Nummer.

Bei „Ja“: ein Häkchen in die jeweilige Spalte setzen. Bei „Nein“: kein Eintrag.

Geburtsjahr: Eintrag der letzten zwei Zahlen. Z.B. 1930 => 30.

Bei MRGN-Nachweis: Eintrag 3 oder 4 für 3 oder 4 MRGN.

Wenn **an dem Prävalenztag eine Antibiotikatherapie stattfindet**, ist der **Bewohnerfragebogen „Antibiotikagabe“ auszufüllen.**

Der Bogen zur Prävalenzmessung und der Bewohnerfragebogen zur Antibiotikatherapie können elektronisch ausgefüllt und übermittelt werden.

Station (Wohnbereich), Bettnummer und Initialen dienen zur internen Bearbeitung in der Einrichtung und sind nicht zu übermitteln. Es reicht die Bewohnernummer.

Überprüft und aktualisiert: 05.01.2021	Gültig bis: 30.12.2023	Estellt durch: AG Alten- und Pflegerheime	Prozessverantwortlicher: Judith Mermet
---	---------------------------	---	---